



Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie

Nachlass

Die Geschichte
der
Dortmunder Faktoren
1898-2005

Begleitbuch zum Nachlass
Ordner 1-16
und Anhang

Der Nachlass ist bestimmt für die Handschriftenabteilung der
Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

zusammengestellt von Heinz Lünenbürger

107 Jahre Dortmunder Faktoren

- 1898 Am 16. Oktober schlossen sich 9 Abteilungsleiter Dortmunder Buchdruckereien in der Reinoldi-straße, im Stehmannschen Lokale als Faktoren zusammen zum Dortmunder Faktoren-Verein e.V., als Ortsverein im 1896 in Berlin gegründeten Deutschen Faktorenbund e.V.
- 1903 In Leipzig erschien ein kleines Buch als Ratgeber für Faktoren: Der Faktor. Ein Exemplar befindet sich im Gutenberg-Museum in Mainz.
- 1907 In Deutschland gab es 5 228 Buchdruckereien mit 56 302 Gehilfen, davon 1 808 Faktoren. Es gab den Oberfaktor, Faktor, Unterfaktor. Und Burschenfaktor für die Lehrjungen.
- 1923 In der höchsten Inflationszeit gründeten die Dortmunder Faktoren eine Sterbekasse im Umlageverfahren, die sich so bewährte, dass sie später einheitlich für den rheinisch-westfälischen Kreis übernommen wurde.
Zum 25-jährigen Bestehen druckte der Dortmunder Faktoren-Verein eines der ältesten Dortmunder Bücher nach, Kinderzucht, von Arnt Westhoff, 1591, das Original befindet sich in Stockholm.
- 1926 zählte der Dortmunder Faktoren-Verein 39 Mitglieder.
- 1927 Im September fanden sangesfreudige Dortmunder Faktoren mit Unterstützung des Faktors Rudolf Stoltenberg den Liedermeister Herrn W. Schweitzer und gründeten die Dortmunder Sängerrunde mit Heinrich Laibach von C. L. Krüger als erstem Vorsitzenden und Liedervater.
- 1928 Man traf sich im Hotel Westfalenhof am Burgwall an jedem 1. Mittwoch im Monat. Am 6. Oktober feierte man im großen Saal des Sängerberges am Ostwall das einjährige Stiftungsfest und gleichzeitig 30 Jahre Dortmunder Faktoren-Verein.
- 1933 Alle Vereine wurden aufgelöst.
Die 50 Mitglieder des Dortmunder Faktoren-Verein e.V. wurden wie der Faktorenbund von der NSDAP in die Deutsche Arbeitsfront überführt.
- 1949 Im Dezember hatten auf Anregung des damaligen Berufsschuldirektors August Rosenbaum am Westenhellweg, im Hotel Biedermeier, 20 leitende Herren aus dem Dortmunder grafischen Gewerbe den vom Deutschen Faktorenbund e.V. unabhängigen Dortmunder Faktorenzirkel gegründet.
1. Vorsitzender war Josef Schmidt (59) von der Union Werksdruckerei. In den Jahren 1965–72 wurden bis zu 89 Mitglieder gezählt.
- 1979 In der Hoffnung auf belebende Unterstützung hatte sich der Dortmunder Faktorenzirkel nach jahrelangem für und wider den 4 000 Mitglieder zählenden Führungskräften der Druckindustrie e.V. angeschlossen, dem 1974 umbenannten früheren Deutschen Faktorenbund e.V.
- 1980 Nachdem die zugesagte Unterstützung nicht eingehalten wurde, kündigten am 28. September von 35 Dortmunder Faktoren 28 die FDI-Mitgliedschaft und nannten sich ab 13. November neu Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie mit 61 Mitgliedern Ende 1981.
- 1988 Die Dortmunder Faktoren konnten auf 90 Jahre wechselvolle Geschichte zurückblicken mit Monarchie, Diktatur und Demokratie, mit 2 Weltkriegen und 2 Geldentwertungen, und mit einem technischen Wandel vom Buchdruck zum Offsetdruck und vom Bleisatz zum Fotosatz. Man feierte am 29. Oktober im Hotel Rombergpark das 90-jährige wie 1974 das 25-jährige Bestehen des Dortmunder Faktorenzirkels.
- 1989 Josef Bernhard Schwöppe (74), Lensingdruck, seit 1977 Ehrenvorsitzender, war 25 Jahre 1. Vorsitzender, die längste Amtszeit in der Geschichte der Dortmunder Faktoren. Heinz Lünenbürger (53), Busche, wurde sein Nachfolger, bei einem Mitgliederstand von 69 Faktoren Ende 1992.

- 1994 Anlässlich des Festes „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“ wurden zwei Großveranstaltungen der Faktoren in der Dortmunder Innenstadt durchgeführt. Am 30. Juli erfolgte die Einlegung einer von Dieter Johne gestalteten Messing-Reliefplatte am Westenhellweg/Ecke Lühringhof, nahe der Stelle, an der 1828 die Dortmunder Zeitung entstand und in Erinnerung an das erste in Dortmund gedruckte Buch durch Melchior Soter im Jahre 1544, als ein Stück denkwürdiger Geschichte dieser Stadt.
Am 6. und 7. August präsentierten sich die Dortmunder Faktoren mit einem historischen Zeltstand auf dem Dortmunder Büchermarkt mit vielen Aktivitäten. Verkauft wurde u. a. der Faksimiledruck des „1. Soter-Buches“. Im Dortmunder Rathaus wurde die historische Ausstellung vom 8. bis 15. August der weiteren Öffentlichkeit vorgestellt.
- 1998 Höhepunkt in der langjährigen Geschichte der Dortmunder Faktoren war die Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen.
Am 16. Oktober, an dem Tag, an dem genau vor 100 Jahren der Ortsverein Dortmund gegründet wurde, feierte man ein rauschendes Fest mit insgesamt 100 Personen im Silbersaal der Westfalenhallen. Es erschien eine umfassende aufwändig gestaltete Jubiläumsschönung.
- 2005 Auf der Jahreshauptversammlung am 20. Februar in den Rosenterrassen erfolgte die Aufhebung der Vereinigung Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie. Bedingt durch den fortschreitenden Altersprozess der Mitglieder, den Nachwuchsmangel aus Gründen der weitgehenden Veränderungen des Berufsstands und den Verlust der alten Traditionen – bei einem Mitgliederstand von 45 Faktoren. Darunter die zwei noch lebenden Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1949 – die Ehrenmitglieder Gerhard Schippel und Heinz Spindeldreier. Es wurde beschlossen den Zusammenhalt der Vereinigung in Form des 2001 eingeführten, alle zwei Monate stattfindenden Faktorenstammtisches weiter zu beleben. Heinz Lünenbürger beendete die 107-jährige Geschichte der Dortmunder Faktoren als 1. Vorsitzender mit der zweitlängsten Amtszeit von 16 Jahren.

Dortmunder Faktoren

Eine Vereinigung von Führungskräften in der Druckindustrie.
Gegründet am 16. Oktober 1898 in Dortmund –
mit über 500 Jahren Tradition.



Die Tätigkeit dieser Vereinigung bestand darin, Führungskräfte in den grafischen Betrieben unter Einbeziehung der Fachlehrer, Fachkaufleute, Meister und Lehrmeister zusammenzuführen, um Wissen zu vertiefen, zu erweitern, zu festigen und weiterzugeben – u. a. bei der Lehrlings- und Meisterausbildung; die Förderung der persönlichen Kontakte durch Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art und die Pflege der alten Traditionen aufrechtzuerhalten.

Factor, eine lateinische Berufsbezeichnung

facere	lateinisch: tun, machen
facto	lateinisch: durch die Tat, tätlich
de facto	lateinisch: in der Tat, tatsächlich
in facto	lateinisch: in der Tat, wirklich
factor, factoris	m, lateinisch: der Verfertiger, Schöpfer
factum, facti	n, lateinisch: Tat, Handlung, Verrichtung
factura, facturae	f, lateinisch: die Bearbeitung, das Machen
faktisch	tatsächlich, auf Tatsachen begründet, wirklich
Faktor, Faktoren	m, lateinisch: Wer etwas tut, ein Macher. Kräfte, durch deren Zusammenwirken ein Ganzes als Produkt entsteht
Faktor, Faktore	Aufseher einer Werkanstalt (besonders einer Buchdruckerei), Werkmeister, Vorsteher, Geschäftsführer. In der Heimindustrie, der für den Verleger die Heimarbeit vergibt
Faktor	Vervielfältiger, Zahlen, mit denen multipliziert wird
Faktorei	(englisch: factory) Waren-Niederlage; Handlungs-Niederlassung in anderen Weltteilen
fakturieren	mit einer fremden Faktorei Geschäfte machen
Faktotum	(fac-totum) lateinisch: mach' alles; Ein Mensch, der alles in allem ist. Triebrad, rechte Hand, Mittelpunkt in Geschäften
Faktur	f, Warenverzeichnis mit Preisen, die Warenrechnung
Fakturbuch	Fakturenbuch, Berechnungsbuch
Fakturier	m, französisch: (sprich Faktürjeh); Derjenige, der das Rechnungsbuch führt
fakturieren	über eingekaufte und verkaufte Waren umständlich Rechnung ablegen
Faktum, Fakta	n, lateinisch: die Tat, Tatsache, Handlung, das Ereignis; Fakta, Fakten: Mehrzahl von Faktum
Kalefaktor	Kalfakter (cale-facere lateinisch: warm machen, calefacto: stark erwärmen, erhitzen) Stubenheizer, Schuldiener, der die Öfen in den Klassenzimmern warmhalten musste
Manufaktur	manu factum lateinisch: mit der Hand gemacht, Handwirkerei, Handarbeit, arbeitsteilig unter einem Dach gefertigt
olfaktorisch	lateinisch: olere = riechen, facere = machen, den Geruchsinn betreffend in der Parfüm-Herstellung
Faktor, geschichtlich	Bis zum 14. Jahrhundert waren zunftgebundene Handwerksmeister die Hersteller von Waren. Aus einzelnen Handwerksmeistern wurden Verleger, Großkaufleute, die durch ein Netz von Beziehungen den Rohstoff besorgten, bei Handwerksbetrieben arbeiten ließen, für den Absatz sorgten und Gewerbefreiheit genossen. In den Kontoren der Handelshäuser wurden die an keine Handwerkszunft gebundenen Vorsteher, „Macher“, nicht zum Meister, sondern durch die lateinische Sprache zum Faktor. Von da erhielten die Leiter ohne Zunft der ab 1455 durch Gutenberg neu entstandenen Schriftsetzerei die Bezeichnung Faktor oder auch Ober-Faktor
Königl. Faktor	1529 im Gewürznelken-Handel in den Gewürzhauptstädten Lissabon oder Antwerpen
Hoffaktor und	Münzfaktor Johann Kettelhack (1686-1731) am bischöflichen Hof zu Münster und Paderborn 1707-1731 als Hof-Financier, General-Livrancier, Hofkammerrat und Kriegs-Commissarius. Kriegsfaktor Jud Süß Oppenheimer (1692-1738) als Hofagent, Kammeragent, Geheimer Finanzienrat 1732-38 beim Herzog in Stuttgart, Erzbischof in Köln, Bischof in Paderborn und Münster ...
Hoffaktoren	waren 1707 bei den Habsburgern am Hof die Wiener Oppenheimer
Faktor Oberfaktor	ursprünglich Meister und Vorsteher in der Schriftsetzerei, später jeder Abteilungsleiter innerhalb der Druckerei (großes Herder-Lexikon)

Ursprung des Faktors in der Buchdruckerei

- 1400 Bis zum 14. Jh. stellten zunftgebundene Handwerksmeister Einzelerzeugnisse her. Ab dem 14. Jahrhundert entstand die Frühform der Arbeitsteilung. Kaufleute besorgten Rohstoffe und Warenabsatz und übergaben Handwerksbetrieben die Fertigung. Großkaufleute wurden Verleger, selbstständige Handwerker wurden abhängig.
In diesem Verlagswesen des 15. Jahrhunderts tauchte erstmals als Zwischeninstanz der **Faktor** auf.
- 1440 Beginn der Buchdruckerkunst durch Gutenberg, aber ungewiss, weil er nachweislich bis 1444 in Straßburg war und erst 1448 in Mainz auftauchte.
- 1445 Andere rechnen 1445, den ersten Druck Gutenbergs mit beweglichen Bleilettern als Geburtsjahr der Buchdruck-Kunst.
- 1455 Gutenbergs 42-zeilige Bibel wurde nach 3 Jahren fertig.
Durch Gutenberg wurde mit dem neuen Beruf Buchdrucker und dem bürgerlich gewordenen Buchbinder die Voraussetzung für den Buchhandel geschaffen.
- 1469 Durch 2 Buchdrucker aus Speyer und das älteste bekannte Druckermonopol auf 5 Jahre wurde Venedig zur 1. Bücherstadt Europas. Unter dem starken Einfluss der lateinischen Gelehrtensprache entstanden die lateinischen gewerblichen Bezeichnungen: Sozietät, Offizin, Prinzipal, *Faktor*. Für Buchdrucker: impressor, typographus oder calcographus. Studenten waren Schriftsetzer (Peter Schöffler), Schulmeister waren Korrektor. „Knechte und Diener“ erledigten die technische Arbeit. Druckerknechte machten sich später als Buchdrucker selbstständig.
- 1481 Früheste urkundliche Erwähnung des Titels Faktor in einer Buchdruckerei durch Peter Drach, Druckherr, Verleger, Großbuchhändler in Speyer von 1474 bis 1504, in der Schlusschrift einer Ausgabe des Liber sextus von Bonifacius VIII.: „impressus *factore* Pedro Drach iunior civis inibi 1481, 17 mensis augusti“.
In der staatl. Bibliothek Dillingen wurde 1957 das Abrechnungsbuch des Peter Drach entdeckt, das einzige von einem deutschen Buchdrucker des 15. Jhs. Mit Bücherlager in Frankfurt, Leipzig, Straßburg, Köln und Buchfernhandel bis Brünn in Mähren. Die Bücher wurden von Buchführern „Diener“ meist ungebunden in Fässern auf Bücherwagen transportiert, mit einer Verdienstspanne von 10% für den Buchführer. Aus dem Wandervertrieb wurde der Faktoreibetrieb mit Faktoren als Filialleitern.
- 1500 In 260 Städten Europas gab es über 1100 Buchdruckereien. Deutsche Buchdruckergesellen waren in aller Welt begehrt. Die meisten Faktoren waren Schriftsetzer, eine Art Ober-Setzer aus den Reihen des Geschäftspersonals.
- 1507 Anton Koberger, Nürnberg, die größte Bücherdruckerei aus dem 15. Jahrhundert nördlich der Alpen hatte Faktoreien in Paris, Lyon (Frankreich), in Krakau (Polen), in Ofen (Ungarn) und in Breslau (Schlesien).
- 1544 Erster Buchdrucker in Dortmund war Melchior Soter mit 1 Bändchen, 19 Blatt, „J. Reuchlin, 2 Komödien“. Seit 1972 im Besitz der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund.
- 1591 Das Buch „Kinderzucht“, gedruckt bei Arnt Westhoff, Dortmund, war 1923 als eines der ältesten Dortmunder Bücher von den Dortmunder Faktoren nachgedruckt worden. Das Original befindet sich in Stockholm. 1591 hatte Dortmund 2000 Einwohner.

Geschichte des ältesten Buchdrucks vom ersten Buchdrucker in Dortmund

Archigymnasium	Lambach, erster Rektor des ersten Gymnasiums in Dortmund, holte aus der Kölner Buchdrucker-Familie Soter den Buchdrucker Melchior Soter 1543 nach Dortmund. 1544 druckte M. Soter das kleine Büchlein, 19 Blatt, Lateinisch, „Sergius“ und „Henno“, zwei Komödien von J. Reuchlin – und begründete damit den Buchdruck in Dortmund.
Rarität	Seit 1972 befindet sich diese Rarität im Besitz der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, von einem Antiquariat in Bonn damals für 2000,- DM erworben.
Buchinhalt	19 Blatt, fadengeheftet, Latein-Text-Kolumnen 3 ³ / ₄ x 7 Konkordanz, Holzschnitt-Titel 4° x 6 J Konkordanz, Blatt-Nummerierung: a, a ij, a iij, a iiij, a v, b, b ij, b iij, b iiij, b v, c, c ij. Einfarbig schwarz zweiseitig bedruckt.
Holzschnittbordüre	IOANNIS REUCHLIN PHORcensis LL. Doctoris Comoediae due: Sergius, uel Capitis caput. Et Scenica progymnasmata, hoc est, ludicra praeexercitamenta. TREMONIAE Melchior Soter excudebat, Anno M.D.XLIII.
Einband	Die Buchseiten sind in einen Buchdecken-Einband gebunden. Nach Rücksprache in Berlin mit der Buchbinder-Meisterin als Restauratorin bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz wurden solche Bücher 1544 nur mit Papier fadenknotengeheftet. Höchstens ein etwas dickeres Papier als Umschlag, aber kein Buchdecken-Einband.
Buchseiten	Bei der Buch-Restauration 1991 durch den Innungs-Obermeister der Buchbinder, Wilhelm Conze, Dortmund, zeigte sich, dass in dem unzeitgemäßen Einband die Buchseiten in verkehrter Reihenfolge eingebunden waren; denn die vor dem Auseinandernehmen mit Bleistift nummerierten Seiten ergaben keinen Sinn. Erst, nachdem Stud.-Dir. Gerhard Schmücker den Latein-Text geordnet hatte, ergab sich mit der sinngemäßen Reihenfolge auch wieder die ursprüngliche Blatt-Nummerierung, siehe Buchinhalt.
Latein	Die Komödie „Henno“ von Johannes Reuchlin wurde 1497 zum ersten Mal in Heidelberg aufgeführt, in Lateinisch, der Sprache der Gelehrten und der Schrift des damals 40 Jahre jungen Buchdrucks. 16 Jahre nach der – 1481 – ältesten urkundlichen Erwähnung der lateinischen Berufsbezeichnung FAKTOR an Stelle von Meister. Weil die damaligen Zunftmeister den neuen Buchdrucker-Beruf nicht in ihre Zünfte aufnehmen wollten.
Lesung	Am 14. Dezember 1991 wurde von Viktor Neumann, Schauspieler an den Städtischen Bühnen in Dortmund, die Komödie „Henno“ in Deutsch vor den Dortmunder Faktoren erstmalig vorgelesen. Nach der Reuchlin-Gesellschaft haben zwar Schüler in Pforzheim, der Geburtsstadt Reuchlins, Reuchlin-Komödien aufgeführt, aber eine Lesung von „Henno“ oder „Sergius“ ist nicht bekannt. Die begeisterte Aufnahme des Vortrages gibt Veranlassung, die interessante Geschichte des ältesten Dortmunder Buchdruckes und der Person Reuchlins bekannter zu machen.
Nachdruck	Ein Faksimile-Nachdruck Latein mit Fadenknotenheftung als Papier-Einband, so, wie das 1544 üblich war, wurde von den Dortmunder Faktoren erstellt im August 1994. Dazu eine Übersetzung der Komödie „Henno“ in Deutsch nach Reclam 7923. Von der lateinischen Komödie „Sergius“ existiert in einem Britischen Museum die einzige frühdeutsche Übersetzung von 1538 aus Augsburg. Eine Reproduktion davon wurde für 20,01 Britische Pfund im September 1991 aus London überliefert.

Johannes Reuchlin

Lebensweg	Johannes Reuchlin wurde 1455 in Pforzheim geboren, studierte Jura in Freiburg, Basel und Frankreich, wurde 1481 Doktor der Rechtswissenschaften in Tübingen, 1499 Bundesrichter und Rechtsanwalt in Stuttgart und 1518 Professor für Griechisch und Hebräisch in Ingolstadt. Er starb 1522 in Bad Liebenzell.
Griechisch	Reuchlin war im Hauptberuf Jurist, wurde aber einer der größten Philologen jener Epoche (wie Erasmus von Rotterdam). Reuchlin war befreundet mit Luther. Er war ein gefeierter Lehrer mit großer dichterischer und dramaturgischer Begabung. Reuchlin war der erste Deutsche, der die Kenntnis des Griechischen von Griechen erwarb und in Deutschland einführte. Er übersetzte viel ins Lateinische.
Hebräisch	Er war der erste Deutsche, der systematisch Kenntnisse des Hebräischen erlangte. Der erste abendländische, nichtjüdische Gelehrte, der in Talmud und Kabbala tiefer eindrang. Er war Verteidiger der Rechte der Juden und Begründer der hebräischen Sprachforschung in Deutschland.
Humanist	Reuchlin gehörte zur ersten deutschen Humanistengeneration, die sich vom mittelalterlichen zum modernen Denken wandelte, mit den durch den neuen Buchdruck unbegrenzt zugänglichen Werken.
Komödie	Schließlich war er der Schöpfer der ersten originellen lateinischen Komödie, des „Henno“, eine Leistung Reuchlins, die sofort erkannt wurde und die viele Nachfolger fand. Melanchthon lobte und Luther zitierte das Stück.
Schuldramen	Schon vor „Henno“ gab es lateinische Schuldramen an deutschen Schulen, doch keines der Werke hatte ähnliche Bedeutung oder Erfolg wie „Henno“. Der Zweck war, die Schüler sollten sich im Latein-Sprechen, im freien Vortrag, in der gepflegten Konversation üben. Alle Rollen wurden von Knaben dargestellt. Aus diesem Grund hatten spätere Schul- und Jesuiten-Dramen eine Unzahl von Darstellern, bis zu 200 Personen, damit jeder Schüler auftreten und sprechen konnte.
Nachdrucke	Sobald das Werk erschienen war, wurde es nachgedruckt. Berühmt berüchtigt dafür war der Buchdrucker Grüninger in Straßburg, dessen viele Fehler seine hastigen Diebstähle kennzeichneten.
Nachbildungen	Unter den deutschen Nachbildungen ist die getreue und wohlgelungene Übertragung des „Henno“ durch Hans Sachs von 1531 zu nennen und das Luzerner Neujahrsspiel „Der getreue Knecht“ von 1560. In Augsburg wurde 1538 von dem lateinischen Stück „Sergius“ eine frühdeutsche Übersetzung gedruckt: „Ain schone kurtze Comedi des hiohgelerte Mans Johannis...“. Wird in London verwahrt.
1757	Im 17. Jahrhundert wurde „Henno“ gelegentlich aufgeführt. 1757 wurde das Stück wieder entdeckt und wegen seiner literaturhistorischen Bedeutung neu gedruckt.
Pforzheim	In Pforzheim gibt es eine Reuchlin-Gesellschaft, eine Reuchlin-Schriftenreihe, ein Reuchlin-Haus, eine Reuchlin-Sammlung und einen Reuchlin-Preis, der 15-mal an Geisteswissenschaftler vergeben wurde. Im Juni 1991 gab es in Pforzheim einen Reuchlin-Kongress mit namhaften Reuchlin-Forschern aus dem In- und Ausland, u.a. mit den Vortragsthemen „Reuchlin und die Juden“ und „Die Juden in Deutschland zur Zeit Reuchlins“.
Reclam	Von der Komödie „Henno“ gibt es eine Lateinisch/Deutsche Ausgabe als Reclam-Bändchen Nr. VLB 7923, dem der lateinische Text von 1517 zugrunde liegt. Der Deutsche Text. Ausgabe 1981, würde der heutigen Übersetzung des Lateinischen „Henno“ aus dem „Dortmunder Frühdruck“ von 1544 entsprechen.

Daten und Fakten zum Nachlass der Dortmunder Faktoren

Im nachfolgenden Inhaltsverzeichnis ist der geschichtliche Ablauf der Dortmunder Faktoren dokumentiert.

Aufsteigend ab dem Jahre 1898 bis zum Jahr 2005 sind alle Aktivitäten fachlicher und gesellschaftlicher Gestaltung chronologisch in der Reihenfolge des jeweiligen Jahrgangs aufgelistet.

Unterlagen und Nachweise über die Jahre 1898 bis 1945 sind weitgehend durch die Kriegseinflüsse verloren gegangen.

Die Zusammenstellung dieser Jahre sind mit wenigen vorhandenen Dokumentationen, vorwiegend aber mündlichen Überlieferungen, im Nachlass berücksichtigt worden. Eine umfassende Darstellung erfolgte in der Jubiläumschronik der Dortmunder Faktoren zum 100-jährigen Bestehen am 16. Oktober 1998. Diese Chronik ist dem Anhang beigelegt.

Aufzeichnungen der Jahre 1949 bis 2005 wurden ermöglicht durch die fast lückenlosen Berichte der jeweiligen Schriftführer und die in großer Anzahl erhaltenen gedruckten Einladungen, die zu allen Veranstaltungen vorlagen.

Zum Nachlass gehören Ansprachen- und Redemanuskripte der jeweiligen 1. Vorsitzenden zu besonderen Anlässen wie Jahreshauptversammlungen, Johannistagen und Jubiläen. Im Inhalt befinden sich ebenso Hinweise auf besondere Geburtstage und Todesnachrichten von Mitgliedern.

Mitgliederverzeichnisse und Beitrittserklärungen aus fast allen Jahrgängen sind im Nachlass untergebracht.

In 16 Ordnern, beziffert mit Jahresangaben, sind die Jahrgänge durch Registerblätter getrennt und gekennzeichnet und mit einem Inhaltsverzeichnis ergänzt worden.

Jeweils 1 Ordner beinhaltet „450 Jahre Buchdruck-Tradition“ in Dortmund (1994) und „100 Jahre Dortmunder Faktoren“ (1998). Zusätzlich: Gästebuch „450 Jahre Buchdruck-Tradition“ und Gästebuch „100 Jahre Dortmunder Faktoren“.

Zum Nachlass gehören Hinterlassenschaften aus dem Besitz der Faktoren. Sie sind im Anhang gesondert aufgelistet.

Die Dokumentation wurde vom Verfasser nach bestem Wissen und Gewissen und sorgfältigen Recherchen erarbeitet.

Dortmund, im Oktober 2005

Inhalt Ordner Nr.1

- 1898 bis 1938** *Nachweise und Unterlagen der Jahre 1898 bis 1945 sind weitgehend durch Kriegseinflüsse verloren gegangen.*
- Eine geschichtliche Zusammenstellung erfolgte bereits in der Chronik der Dortmunder Faktoren zum 100-jährigen Bestehen am 16. Oktober 1998. Auszüge aus dieser Dokumentation sind dem Nachlass beigelegt.*
- Die wenigen noch vorhandenen Erinnerungstücke sind nachstehend chronologisch eingebracht und beschrieben.*
- 1898 Am 16. Oktober schlossen sich 9 Abteilungsleiter Dortmunder Buchdruckereien in der Reinoldstraße, im Stehmannschen Lokale als Faktoren zusammen zum **Dortmunder Faktoren-Verein e.V.**, als Ortsverein im 1896 in Berlin gegründeten Deutschen Faktorenbund e.V.
- Beiliegend eine Kopie der Titelseite der Dortmunder Zeitung vom Gründungstag, ein Foto vom damaligen 1894 erbauten Ruhfus-Haus mit dem Einblick in Brück- und Reinoldstraße (Stadtarchiv).
- 1899 Plan der Stadt Dortmund (Kopie Stadtarchiv).
- 1918 Das Ende des ersten Weltkrieges war gleichzeitig der Anfang der „2. Faktorengeneration der Johnes“.
- Original-Dokumente von Albert Johnes, der 1920 Mitglied des Deutschen Faktorenbundes und 1921 Mitglied im Ortsverein Dortmund wurde, wie schon sein Vater Fritz, zeugen von reger Tätigkeit im Grafischen Gewerbe.
- Vorhandene Dokumente:
- a) Zeugnis aus dem Jahre 1911 von der Druckerei W. Crüwell in Original-Handschrift des legendären Oberfaktors Nolten,
 - b) Gesellen- und Meisterbrief, ausgestellt in Mainz im Jahre 1918,
 - c) Zeugnis vom 6. Juli 1920 aus dem Hause Fr. Wilh. Ruhfus mit Originalunterschrift des Inhabers.
 - d) Quittungsbuch des Deutschen Faktoren-Bundes mit der Mitglieds-Nr. 4131. Einziges erhaltenes Exemplar seines Sohnes Dieter.
- 1923 In der höchsten Inflationszeit gründeten die Dortmunder Faktoren eine **Sterbekasse im Umlageverfahren**, die sich so bewährte, dass sie später einheitlich für den rheinisch-westfälischen Kreis übernommen wurde.
- 1923 Notgeldscheine für die Städt. Kassen in Dortmund und Hörde wurden in den Druckereien W. Crüwell und Ruhfus hergestellt.
- Originalscheine in den Werten „Eine Million Mark – Fünf Millionen Mark – 50 Millionen Mark“ liegen hier vor.
- 1923 **Zum 25-jährigen Bestehen** druckte der Dortmunder Faktoren-Verein eines der ältesten Dortmunder Bücher nach, „Kinderzucht“, von Arnt Westhoff, 1591. Das Original befindet sich in Stockholm, ein Faksimiledruck ist als Dokument beigelegt.
- 1925 Die Johannis-Feier des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, Ortsverein Dortmund, unter Mitwirkung der Dortmunder Faktoren fand am 27. Juni in beiden Sälen der „Kronenburg“ statt. Eine Original-Einladung ist als Dokument vorhanden.

-
- 1926 zählte der Dortmunder Faktoren-Verein 39 Mitglieder.
- 1927 Sangesfreudige Faktoren gründeten die Dortmunder Sängerrunde.
- 1928 Am 6. Oktober wurde im großen Saal des Sängerberges am Ostwall das einjährige Stiftungsfest und gleichzeitig „**30 Jahre Dortmunder Faktoren-Verein**“ gefeiert. Ein Fotodokument der Mitglieder liegt vor.
- 1933 Am 24. Juni feierte man ein *letztes Johannisfest in den „Rosenterrassen“ der Dortmunder Westfalahalle*, das von mehreren Organisationen des Buchdruckgewerbes veranstaltet wurde. Es war verbunden mit einer „Gedenkfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst“. Zur Veranstaltung erschien eine umfangreiche Festschrift.
- Zum Johannisfest der Dortmunder Faktoren am 18. Juni 1983 in Davensberg konnte ein 4-seitiger Auszug der 50 Jahre alten Festschrift vom 24. Juni 1933 als Nachdruck herausgegeben werden. Dieser Nachdruck liegt vor.
- 1933 *Alle Vereine wurden aufgelöst.* Die 50 Mitglieder des Dortmunder Faktoren-Vereins e.V. wurden, wie der Faktorenbund, von der NSDAP in die Deutsche Arbeitsfront überführt.
- Soweit mündlich überliefert, fanden Veranstaltungen und Aktivitäten sporadisch oder so gut wie nicht mehr statt.
- 1938 40 Jahre Männergesangverein „Typographia“. Feierstunde am Sonnabend, dem 9. Oktober im großen Saal der „Körnehalle“ in Dortmund unter Mitwirkung von Dortmunder Faktoren.
- Einzig noch erhaltene Dokumente sind Kalender der Jahrgänge 1932, 1933, 1934 und 1937, hergestellt in den Städtischen Gewerblichen Berufsschulen Dortmund. Von den jeweiligen grafischen Fachklassen unter Anleitung von Faktoren in den berufsbildenden Ausschüssen wurden diese Kalender gestaltet, gesetzt und gedruckt.
-

Inhalt Ordner Nr.2

1949

Nach dem Waffenstillstand am 8. Mai 1945 begann auch der Wiederaufbau der Dortmunder Druckereien und Zeitungen. Faktoren und Mitarbeiter halfen, die beschädigten Setzereien und Maschinen betriebsfähig zu machen.

Gleichzeitig begann die Wiederbelebung der Faktoren-Vereine im Grafischen Gewerbe, die nach 1933 mit dem Deutschen Faktorenbund zur Fachschaft Reichsgruppe Faktoren des Deutschen Werkmeister-Verbandes und später in die „Deutsche Arbeitsfront“ eingereiht worden waren.

Erste Kontakte und Schriftverkehr nach dem Kriege erfolgten mit den Kollegen aus Bielefeld, Wuppertal und Köln.

10. Dezember: Neugründung des „*Dortmunder Faktorenzirkels*“ im Hotel Biedemeier in Dortmund. Wahl des ersten Vorstandes nach dem Kriege mit Josef Schmidt als 1. Vorsitzenden.

1950

Belebender Schriftverkehr und Gedankenaustausch mit den Kollegen aus Bielefeld, Wuppertal und Köln. Erste Besuche und Gegenbesuche.

25. März: *Erster Fachvortrag „Stereo und Semperit“*.

13. Mai: *Erste Fachstudienfahrt nach Köln* zur Druckwalzenfabrik Felix Böttcher.

1. Juli: *Gründungsfeier und erstes Johannisfest* nach dem Kriege im Lokal „Risse“ in Dortmund-Körne, angekündigt mit der ersten gedruckten Einladung. Festansprache des 1. Vorsitzenden Josef Schmidt vor Mitgliedern und geladenen Gästen.

30./31. September: *Fachstudienfahrt nach Celle*, Besuch der Farbenfabrik Hostmann-Steinberg. Großes Erlebnis fachlicher und gesellschaftlicher Beziehung mit umfassender Presse-Berichterstattung.

4. November: *Fachvortrag „Der Offsetdruck in kurzer Skala“*, gehalten vom späteren Mitglied Fritz Prause, Druckerei Busche.

Gedruckte Einladungen im Anhang vorhanden.

1951

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

6. Januar: Jahreshauptversammlung im „Franziskaner“.

20. Januar: Faktoren-Karneval unter dem Motto „Einmal alles aus den Latschen“.

21. April: *Fachvortrag „Zeitgenössische Typografie“ mit dem berühmten Schweizer Typografen Jan Tschichold aus Basel.*

5. Mai: *Fachvortrag über die „Agfa-Color-Fotografie“.*

30. Juni: Johannisfest in Cappenberg „Haus Waldfrieden“.

21. Juli: Themenabend *„Ausbildungs- und Lehrlingsfragen im grafischen Gewerbe“.*

Monatsversammlungen und weitere Veranstaltungen, insgesamt 13 Begegnungen lt. Jahresbericht des Schriftführers Wilhelm Ahrens, aufgezeichnet in Form von Linotype-Maschinensatz und Handabzug.

Monats- und Jahresbericht des Schriftführers, umfangreicher Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1952

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

5. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Reinoldi-Gaststätten“. Einladung vorhanden.

Wettbewerb für die Gestaltung neuer Drucksachen für den Zirkel,
1. Preis für Franz Berges aus Hamm.

2. Februar: Faktoren-Karneval unter dem Motto „Fax-Flax“ im Lokal „Risse“.

5. Juli: Johannisfest im Hönnetal.

Dezember: Erste Nikolausfeier des Zirkels, ein beginnendes und wiederkehrendes Familienfest.

Berichte über Monatsversammlungen und weitere Veranstaltungen, insgesamt 10 Begegnungen.

Monats- und Jahresbericht des Schriftführers, umfangreicher Schriftwechsel.

Weitere gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 3

1953

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

3. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Reinoldi-Gaststätten“.

31. Januar: Faktorenkarneval unter dem Motto „Fest der Typen“.
Einziges Einladungsformular vorhanden.

7. März: *Fachveranstaltung „Siebdruck und seine Möglichkeiten“*.

4. Juli: Johannisfest, Busfahrt „ins Blaue“ – „Turmcafé“ am Sorpesee.

4. bis 6. Oktober: *Fachstudienreise nach Heidelberg und Frankenthal*. Besichtigung der dort ansässigen Druckmaschinenfabriken und in Frankfurt Besuch der Bauerschen Schriftgießerei.

19. Oktober: *Fachveranstaltung „Tiefdruck gestern und heute“*.

6. Dezember: Nikolausfeier in der „Jacobschänke“.

Insgesamt 14 Veranstaltungen lt. Jahresberichte der Schriftführer.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer und Anwesenheitslisten vorhanden.

1954

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

2. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Reinoldi-Gaststätten“.

13. Februar: Faktorenkarneval in der „Jacobschänke“.

6. März: *Vortrag „Wie spare ich Lohnsteuer“*.

19. Mai: Besuch der *Fachmesse DRUPA* in Düsseldorf.

Ein Johannisfest fand nicht statt.

6. November: *Fachvortrag „Farbiges Sehen in der Schwarzen Kunst“*.

Insgesamt 13 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Umfangreicher Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1955

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

8. Januar: Jahreshauptversammlung im „Ostwall-Eck“.
Wiederwahl des gesamten Vorstands.

12. Januar: *Feier zum 5-jährigen Bestehen des „Faktorenzirkels“* im Saal der Gaststätte „Risse“ in Körne.

4. Juni: *Fachvortrag „Der Weg zur Setzmaschine“ (Linotype)*.

2. Juli: Abendveranstaltung im Zeichen des Namenstages von Johannes Gutenberg – anstelle des Johannistages.

10. September: Monatsversammlung mit *Fachvortrag „MKZ-Zurichtung“*.

4. Dezember: Nikolausfeier in der „Jacobschänke“.

Insgesamt 12 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Umfangreicher Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1956

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

7. Januar: Jahreshauptversammlung im „Franziskaner“.

4. Februar: Faktorenkarneval im „Franziskaner“.

3. März: *Fachvortrag „Qualität der Druckwalzen“*.

30. Juni: Johannistag im „Bootshaus Hamm“.

6. Oktober: *Fachveranstaltung der Linotype GmbH. „Das Lichtsatzproblem“*.

3. November: *Fachveranstaltung „Moderne Druckmaschinen und Druckverfahren“*.

9. Dezember: Nikolausfeier im „Franziskaner“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Umfangreicher Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1957

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

5. Januar: Jahreshauptversammlung im „Franziskaner“.

23. Februar: Faktoren-Karneval im „Franziskaner“.

2. März: *Fachveranstaltung „Druckfarbenfabrikation heute“*, Hostmann-Steinberg, Celle.

29. Juni: Johannisfest im Lokal „Zum kühlen Grunde“.

19. Oktober: *Fachstudienfahrt zur Druckfarbenfabrik Siegwerk* in Siegburg.

2. November: *Fachveranstaltung „Neue Wege in der Satzherstellung“ – Intertype*.

30. November: *Fachveranstaltung „Rationalisierung im Graphischen Gewerbe (Refa)“*.

15. Dezember: Nikolausfeier im „Franziskaner“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Allgemeine Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 4

1958

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

4. Januar: Jahreshauptversammlung im „Franziskaner“.

12. April: *Fachveranstaltung „Drucktechnische Vorteile von gestrichenen Papieren“*, Papierfabrik Zanders, Bergisch-Gladbach.

5. Mai: Besuch der *Fachmesse DRUPA* in Düsseldorf.

28. Juni: Johannisfest im Kurpark Hamm.

14. Dezember: Nikolausfeier

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Allgemeiner Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

„Arbeitseinsatzstatistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Persiflage).

1959

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

10. Januar: Jahreshauptversammlung im „Ostwall-Eck“.

6. Mai: Außerordentliche Mitgliederversammlung. Thema: *Anschluss an den Deutschen Faktorenbund oder nicht*. Der Anschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Erhöhung des Monatsbeitrages von DM 1,50 auf DM 2,- wurde mehrheitlich beschlossen.

Karneval und Johannisfest fanden nicht statt.

10. Oktober: Jubiläumsfeier *„10 Jahre Dortmunder Faktorenzirkel“* im Lokal „Risse“. Gedruckte Einladung vorhanden.

6. Dezember: Nikolausfeier im „Franziskaner“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Umfangreicher Schriftverkehr.

Weitere gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1960

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

16. Januar: Jahreshauptversammlung im „Ostwall-Eck“.

6. Februar: Außerordentliche Jahreshauptversammlung mit dem einzigen Tagesordnungspunkt „**Neuwahl des Vorstands**“, der am 16. Januar lt. Satzung nicht gewählt werden konnte.

1. Vorsitzender wurde Josef Bernhard Schwöppe. Er wurde Nachfolger nach 10 Jahren Amtszeit von Josef Schmidt.

2. April: **Fachveranstaltung „Klein-Offsetmaschinen“**, Fa. Moritz, Maschinenvertretungen Dortmund.

25. Juni: Johannisfest in Lünen-Wethmar.

10. September: **Fachvortrag von der Linotype über den Schriftkünstler Hermann Zapf**.

13. Oktober: Vortrag „Viel Wissenswertes über die Einrichtungen der Bundespost“ (Teil 1).

4. Dezember: Nikolausfeier im „Schwarzen Raben“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Umfangreicher Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen, die für alle Veranstaltungen vorlagen, sind zum Teil im Anhang vorhanden.

2 Handschriften von August Rosenbaum.

1961

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

21. Januar: Jahreshauptversammlung im „Schwarzen Raben“.

2. April: **Fachveranstaltung „Heidelberger Zweifarbenmaschinen“**.

8. Juli: Johannisfest in Henrichenburg mit Bootsfahrt.
Ansprache des 1. Vorsitzenden – Manuskript vorhanden.

28. November: **Fachveranstaltung „Die Ozasolplatte und ihre Anwendung“**
(Manuskript der Rede liegt vor).

9. Dezember: Nikolausfeier im „Präsidenten“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Üblicher Schriftverkehr.

1 gedruckte Einladung vorhanden, weitere im Anhang.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1962

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

27. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“, mit Vorschlägen zur Satzungsänderung.

17. Februar: Faktoren-Karneval.

10. März: Vortrag „Viel Wissenswertes über die Einrichtungen der Bundespost“ (Teil 2).

12. Mai: **Fachstudienfahrt nach Bergisch-Gladbach, Besichtigung der Feinpapierfabrik J. W. Zanders GmbH.**

6. Juni: Vortrag „Viel Wissenswertes über die Einrichtungen der Bundespost“ (Teil 3).

23. Juni: Johannisfest bei „Mutter Schuggert“ in Wellinghofen.
Ansprache des 1. Vorsitzenden – Manuskript vorhanden.

10. November: **Fachveranstaltung zum Thema „Moderne Reprotechnik“.**

9. Dezember: Nikolausfeier im „Präsidenten“.

Insgesamt 12 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden, weitere im Anhang.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 5

1963

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

20. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.

16. Februar: Faktoren-Karneval, Motto „Aufstand der schwarzen Zunft“.

23. März: *Fachvortrag bei IBM „Die typografischen Möglichkeiten der Schreibsetzmaschinen“*.

12. Juni: *Besichtigung der Klischeeanstalt Westfalendruck*.

9. Juli: Johannifest bei „Mutter Schuggert“ in Wellinghofen.

12. Oktober: *Fachvortrag „Der Tiefdruck und seine Anwendungsgebiete“*.

2. November: *Fachvortrag „Das Nylonklischee“*.

8. Dezember: Nikolausfeier im „Präsidenten“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden, weitere im Anhang.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1964

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

12. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.

1. Februar: Faktoren-Karneval, Motto „Etwas verrückt“.

12. März: *Fachvortrag „Papier und seine Bedruckbarkeit“*.

24. April: *Fachvortrag „Farbfotografie“*.

4. Juli: Johannifest in Hohensyburg.

17. Oktober: *Fachvortrag „Veredlung von Drucksachen“*.

21. November: *Fachvortrag „Fotosatz und seine Möglichkeiten“*.

5. Dezember: Nikolausfeier im „Präsidenten“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden, weitere im Anhang.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1965

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

24. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.
12. Februar: *Fachvortrag „Neue Wege in der typografischen Ausbildung“*.
20. Februar: Faktoren-Karneval, Motto „Dofazi – bleilos – schwerelos“.
20. März: *Fachvortrag „Wissen vom Papier“*.
- Juni: *Fachveranstaltung in Essen „Moderne Setzerei“*.
- Juli: Johannifest bei „Mutter Schuggert“.
25. September: Diavortrag „Alt Dortmund“.
23. Oktober: *Fachveranstaltung „Kartografie“*.
- Dezember: Nikolausfeier im „Präsidenten“.

Insgesamt 11 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers, teilweise ohne Angabe von Daten. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1966

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

30. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.
1. Februar: *Fachvortrag „Haftpapiere und Haftfolien“*.
5. März: Tonbildschau „Schwarzwald“, Kollege Töpfer.
29. April: *Fachveranstaltung „Unfallverhütung“*.
13. Mai: *Fachveranstaltung „Haftpapiere und Etiketten“*.
2. Juli: Johannifest bei „Mutter Schuggert“.
9. September: 80. Geburtstag von August Rosenbaum.
- 15.–17. Oktober: *Fachstudienreise nach Mainz – Gutenbergmuseum*.
8. Dezember: Nikolausfeier bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1967

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

15. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.

28. Januar: Faktoren-Karneval, Motto „Dofazi-Spinn“ im „Präsidenten“.

29. April: *Fachveranstaltung im Fotosatz-Zentrum in Essen, „Rationeller Arbeiten mit Fotosatz“.*

4. März: Vortrag und Filmabend „In 40 Tagen um die Welt“, RN-Reporter Meierling.

Mai: Besuch der *Fachmesse DRUPA* in Düsseldorf.

24. Juni: Johannisfest bei „Mutter Schuggert“.

18. November: *Fachveranstaltung „Wer bezahlt die Mehrwertsteuer?“*

23. November: Dortmunder Mandolinen-Orchester zu Gast beim DFZ.

Dezember: Nikolausfeier bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers, teils ohne Datum. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 6

1968

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

14. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.

17. Februar: Dofazi-Karneval, Motto „sorgen-falten-frei“ im „Präsidenten“.

März: *Fachveranstaltung „Von den ältesten Büchern . . .“.*

Mai: *Fachveranstaltung „Was gibt's neues im Maschinensaal?“.*

22. Juni: Johannifest im Sauerland (Warstein).

25. September: Jahresausstellung Dortmunder Künstlerbund.

Dezember: Nikolausfeier bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 9 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers, teils ohne Datum. Schriftverkehr (mäßig).

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1969

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

19. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.

26. Februar: Besuch des Planetariums in Bochum:

19. März: Besuch des Dortmunder Polizeipräsidiums.

17. April: *Fachveranstaltung „Die Nylonplatte“.*

1. Juni: Besuch der *Fachmesse „FAGRAMA“* in der Westfalenhalle.

26. Juni: Johannifest im Münsterland.

20. Oktober: *Fachveranstaltung „Die Anwendung der Schrift in der modernen Werbetypografie“.*

21. November: *Fachveranstaltung „Offsetdruck in Konkurrenz mit anderen Druckverfahren“.*

8. Dezember: Nikolausfeier bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 12 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Mitgliederstand: 81.

1970

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

- 11. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“.
- 31. Januar: Faktorenkarneval „Trükken und Knautschen“.
- 20. März: **Unternehmensbesichtigung des Werkes Hoesch-Westfalenhütte.**
- 18. Mai: **Fachvortrag „Moderne Fotosatzsysteme“.**
- 20. Mai: Faktoren treffen sich beim Bowling.
- 27. Juni: Johannisfest bei „Mutter Schuggert“.
- 1. September: **Podiumsdiskussion „Das neue Berufsbildungsgesetz“.**
- 26. November: **Vortrag über das „2. Krankenversicherungsgesetz“.**
- 13. Dezember: Nikolausfeier bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers, handgeschrieben. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Neues Mitgliederverzeichnis.

1971

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

24. Januar: Jahreshauptversammlung im „Präsidenten“. **Josef Bernhard Schwöppe ist 10 Jahre 1. Vorsitzender.**

12. Februar: Karneval „DO-FAZI“ im „Präsidenten“.

4. März: **Unternehmensbesichtigung des Foto-Großlabors Kosfeld in Dortmund.**

3. April: Besuch im WDR-Westfalenstudio in Dortmund.

Mai: Besuch der **Fachmesse FAGRAMA** in Essen.

26. Juni: **Johannisfest in Billerbeck mit dem größten Johannisfeuer aller Zeiten** im Luftkurhaus Weißenburg. 2 Fotos als Dokument.

30. September: **Fachveranstaltung „Papier-Schneidemaschinen“.**

29. Oktober: **Vortrag „Elektronische Datenverarbeitung“.**

27. November: Besichtigung des Dortmunder Hauptbahnhofes.

Insgesamt 9 Veranstaltungen. Jahresbericht des Schriftführers nicht vorhanden.

Gedruckte Einladungen und Teilnehmerlisten vorhanden.

Dokument „Vergangenheit und Zukunft der Druckerkunst“ – Ein Singsang des Vereins Celler Drucker zur 50-Jahr-Feier am 22. Mai 1971.

1972

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

16. Januar: Jahreshauptversammlung im „Landsknecht“.

11. Februar: Faktorenkarneval „Alaaf und Helau“ im Landsknecht.

26. April: **Vortrag „Inflation und Deflation“.**

Mai: Besuch der **Fachmesse DRUPA** in Düsseldorf.

24. Juni: Johannisfest in Sondern am Biggesee.

30. September: **Fachveranstaltung im „Satz-Zentrum-West“.**

25. November: Faktoren treffen sich beim Bowling.

10. Dezember: Nikolausfeier im „Landsknecht“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1973

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

14. Januar: Jahreshauptversammlung im „Landsknecht“.

24. Februar: Karneval fand nicht statt, Einladungen waren bereits gedruckt, familiäre Unstimmigkeiten der Lokalinhaber.

8. März: *Fachvortrag „Programmiertes Drucken“*.

22. Juni: *Multivisionsschau der Berthold fototype AG*.

29. September: *Herbstfahrt in den Teutoburger Wald*.

9. Dezember: Nikolausfeier fiel aus (autofreier Sonntag).

Insgesamt 4 Veranstaltungen von 6 vorgesehenen lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 7

1974

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

20. Januar: Jahreshauptversammlung im „Landsknecht“. **39 Faktoren stellten sich dem Fotografen.**

31. Januar: **Fachvortrag „Berufsbildungskonzeption . . .“.**

16. März: Besuch der **Fachmesse „FAGRAMA“** in der Westfalenhalle.

5. Mai: Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters in Dortmund.

12. Oktober: **25. Wiederkehr des Gründungsjahres des Dortmunder Faktorenzirkels (seit 1949).** Große Feierlichkeit im Hotel-Restaurant „Rombergpark“. Großformatige Festschrift im Anhang des Nachlasses.

22. November: **Podiumsgespräch „Der Drucker für das Jahr 2000“.**

Insgesamt 6 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Teilnehmer- und Anwesenheitslisten vorhanden.

1975

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

26. Januar: Jahreshauptversammlung in der „Jacobschänke“.

22. Februar: Besuch der **Fachmesse „IMPRINTA“** in Düsseldorf.

5. Juli: Johannisfest in Burgsteinfurt.

28. September: Herbstfahrt ins Münsterland.

16. Oktober: Licht-Ton-Schau „Marokko“ des Kollegen Töpfert.

14. November: **Unternehmensbesichtigung des Rechenzentrums GAD in Münster.**

Insgesamt 6 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1976

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

8. Februar: Jahreshauptversammlung im „Landsknecht“.

5. April: *Fachveranstaltung bei den Dortmunder Fotosatzbetrieben Systemsatz und Fitzek.*

23. April: *Fachvortrag „Fotosatz heute und in Zukunft“.*

14. Mai: *Besuch des Instituts für Weltraumforschung in Bochum.*

10. Juli: Johannifest in der Meteler Heide im Münsterland mit der größten Einladung aller Zeiten (Plakat DIN A 2).

9. September: Gründungsmitglied August Rosenbaum wird 90 Jahre alt.

Insgesamt 5 Veranstaltungen lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1977

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

23. Januar: Jahreshauptversammlung im „Landsknecht“. *Neuwahl des Vorstands, Friedhelm Hoppe wird 1. Vorsitzender, Josef Bernhard Schwöppe wird Ehrenvorsitzender.*

10. März: *„Vorladung“ ins Dortmunder Polizeipräsidium.*

9. Juni: Besuch der *Fachmesse DRUPA* in Düsseldorf.

2. Juli: Johannifest im Sauerland – Andreasberg – mit Besuch des Bleibergwerks.

21. Oktober: Licht-Ton-Schau „Das Dach der Welt“, Teil 1.

4. und 25. November: Teil 2 und 3, Kollege Töpfer.

12. November: *Fachveranstaltung in der Satzetape Ute Ehringhaus.*

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1978

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

8. Januar: Jahreshauptversammlung im „Leipziger Hof“. Friedhelm Hoppe ist seit einem Jahr 1. Vorsitzender.

21. Januar: Dofazi-Kostümfest im „Leipziger Hof“.

24. Februar: *Fachvortrag „Schrift, Bild und Layout“* im Hotel „Drees“.

1. Juli: Johannisfest in Bad Westernkotten mit überdimensionaler Einladung im Mehrfarbendruck.

27. November: *Fachvortrag „Computer sind auch nur Maschinen“*.

16. Dezember: Einladung zu „1 Jahr Fotosatzetage Ute Ehringhaus“.

Insgesamt 6 Veranstaltungen lt. beiliegenden Einladungen, ein Jahresbericht liegt nicht vor.

Erstmals erschienen DFZ-Nachrichten.

1979

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

21. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Drees“. *Geschichtsträchtige Versammlung für den Dortmunder Faktorenzirkel*. Nach heftiger Diskussion wurde der Beitritt in den „FDI“ beschlossen. Von 37 anwesenden Faktoren sprachen sich 28 dafür aus, 7 waren dagegen, 2 enthielten sich der Stimme. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Hartmut Ehringhaus wurde 1. Vorsitzender.

16. Juni: 25-Jahr-Feier des Bezirks Hagen mit traditionellem Gautschfest im Freilichtmuseum Hagen.

Weitere Veranstaltungen im Sinne des alten Faktorenzirkels fanden nicht statt. Der Widerstand der alten Mitglieder gegenüber der neuen großen Organisation wuchs, viele Mitglieder traten aus.

Eine Übersicht des Jahresablaufs 1979 erfolgte durch den neu gewählten Schriftführer Dieter Johné in der Jahresrückschau zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 1980.

1980

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

20. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Drees“. Von den 27 anwesenden Mitgliedern kündigten einige bereits ihren Austritt an.

28. September: Außerordentliche Jahreshauptversammlung des alten Dortmunder Faktorenzirkels im „Rombergpark-Hotel“. **Erste Wiederbelebung im Sinne der alten Vereinigung.**

19. Oktober: Erstes Treffen von 28 Mitgliedern im „Rombergpark-Hotel“.

13. November: **Sondierungsgespräche über die Gründungsformalitäten zur Rückführung** in der „Alten Post“ in Brackel.

5. Dezember: Treffen am Nikolaus-Vorabend bei „Mutter Schuggert“.

Insgesamt 5 Veranstaltungen. Die Verständigung zu diesen Treffen erfolgte telefonisch.

Inhalt Ordner Nr. 8

1981

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

11. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“. Josef Bernhard Schwöppe übernahm nochmals den 1. Vorsitz. **Der Dortmunder Faktorenzirkel wurde umbenannt in „Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie“.**

26. Februar: **Fachveranstaltung in der Druckerei Busche.**

17./27. März und 5. April: Verkehrsteilnehmer-Fortbildung in der Fahrschule Stegmann.

9. Mai: **Zu Gast bei Reinhard-Papier in Hemer.**

27. Juni: Johannisfest am Möhnensee.

19. Juli: **1. Faktoren-Wanderung mit unserem Wanderführer Kurt Linde.**

19. September: **Zu Gast bei der Papierfabrik Feldmühle KG** in Hagen-Kabel.

22. September: **Zu Gast bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung** in Dortmund.

14. November: Herbstwanderung durch das Ardeygebirge.

12. Dezember: Dia-Vortrag „Das sündige Dortmund“ mit Heringessen in den „Reinoldi-Gaststätten“.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr, Presseberichte.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Gestaltungsvorschläge für ein Signet „Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie“ von Dieter Johne.

1982

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

- 10. Januar: Jahreshauptversammlung im „Kolpinghaus“.
- 5. Februar: **Unternehmensbesichtigung bei Axel Springer in Essen-Kettwig.**
- 13. Februar: Karneval der Faktoren in der Tanzschule „Conradi“.
- 29. April: Vortrag in der Stadt- und Landesbibliothek **„400 Jahre Buchwesen in Dortmund“.**
- 20.-23. Mai: **Fachstudienreise nach Antwerpen.**
- 12. Juni: Besuch der **Fachmesse DRUPA** in Düsseldorf.
- 26. Juni: Johannifest im „Haus Dröge“ bei Iserlohn.
- 12. Juli: Vortrag „Hohensyburg . . .“ im Restaurant „Florianblick“.
- 17. Juli: Wandern um die Hohensyburg – älter als 1 200 Jahre.
- 10. September: Plattdeutscher Abend im „Haus Stiepelmann“ in Wickede.
- 3. Oktober: Herbstwanderung um Herscheid im Sauerland.
- 15.-17. Oktober: **Fachstudienreise nach Heidelberg.**
- 6. November: **Besichtigung der Funkübertragungsstelle im Fernsehturm.**
- 20. November: **Unternehmensbesichtigung im VEW-Kraftwerk Uentrop.**
- 4. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen in den „Reinoldi-Gaststätten“.

Insgesamt 16 Veranstaltungen – absoluter Rekord – fachlicher und gesellschaftlicher Art
lt. Jahresbericht der Schriftführer. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1983

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

23. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

5. Februar: Karneval der Ehepaare in der Tanzschule „Conradi“.

15. März: Ehrenvorsitzender und Vorsitzender Josef Bernhard Schwöppe vollendet sein 70. Lebensjahr.

7. Mai: Frühjahrswanderung „Rund um den Sorpensee“.

18. Juni: Johannisfest im Münsterland – Davensberg. *Zu diesem Fest erscheint ein 4-seitiger Auszug als Faksimile-Druck der Johannisfeier aus dem Jahr 1933.*

6. September: **IHK Dortmund – Demonstration Bildschirmtext.**

8. Oktober: Herbstwanderung an der Östertalsperre.

3. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen in den „Reinoldi-Gaststätten“.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1984

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

22. Januar: Jahreshauptversammlung im „Haus Kerzahn“ in Neuasseln.

16. Februar: Karneval der Ehepaare in der Tanzschule „Conradi“.

28. April: Frühjahrs-/Osterwanderung im Fenner Moor.

25. Mai: Spargelesen im „Haus Grube“.

21. Juli: Johannisfest im „Waldhotel Schröder“ in Wellin.

6. Oktober: Herbstwanderung um Schloss Cappenberg.

1. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen in den „Reinoldi-Gaststätten“.

15. Dezember: **Fachveranstaltung bei den Ruhr Nachrichten „RN-Satz-System“.**

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1985

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

27. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Römischer Kaiser“.

26. April: *Fachveranstaltung im Druckzentrum der Ruhr Nachrichten.*

4. Mai: Frühjahrswanderung in Wellin bei Herscheid.

22. Juni: Johannisfest im „Volksgarten“ in Lütgendortmund.

26. Oktober: Herbstwanderung im Naturpark „Bergisches Land“-Altenberger Dom
(10. Jubiläumswanderung mit Wanderführer Kurt Linde).

14. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen im Hotel „Römischer Kaiser“.

Insgesamt 6 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 9

1986

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

26. Januar: Jahreshauptversammlung im „Rombergpark-Hotel“. Neuer Entwurf für Satzungen vorgestellt.

5. Februar: Erster Hinweis zum Begriff des „Faktors und der Faktorei“, durch Prof. Dr. Michael Stürmer von der Friedrich-Alexander-Universität – Institut für Geschichte – in Erlangen.

Antwort auf Anfrage von Dieter Johne vom 12. Januar 1986.

20. März: *Fachveranstaltung im Druck- und Verlags-Zentrum Hagen-Bathey (Herstellung der WAZ und WR).*

26. April: Frühjahrswanderung in den Baumbergen.

Mai. Besuch der *Fachmesse DRUPA* in Düsseldorf.

28. Juni: Johannisfest in Seppenrade.

6.-8. September: *Fachstudienreise „Gutenberg-Senefelder“ nach Mainz, Frankfurt und Offenbach.*

4. Oktober: Herbstwanderung „um den Altenberger Dom“.

6. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen in der Hövels Hausbrauerei.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1987

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

1. Februar: Jahreshauptversammlung in der „Krone am Alten Markt“.

23. Mai: Frühjahrswanderung „Über die grüne Grenze“ bei Ahaus.

27. Juni: Johannisfest im „Landhotel Bonsmanns Hof“ bei Hohensyburg.

17. Oktober: Herbstwanderung im Naturpark „Hohe Mark“.

5. Dezember: Jahresausklang mit Heringessen in der „Hövels Hausbrauerei“.

Insgesamt 5 Veranstaltungen, keine fachlicher Art.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1988

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

10. Januar: Anregung von Dieter Johne für eine Gedenktafel am Krüger-Haus „Denkwürdige Dortmunder Druckgeschichte“, in Erinnerung an die erste Dortmunder Zeitung, gedruckt im Jahre 1828 durch C.L. Krüger. Aus Anlass zum 90-jährigen Bestehen der Dortmunder Faktoren.

24. Januar: Jahreshauptversammlung im „Rombergpark-Hotel“. Neue Satzungen für die Mitglieder verteilt.

7. Mai: Frühjahrswanderung im Ardeygebirge „Haus Hohenstein“ in Witten.

29. Oktober: Festveranstaltung „**90 Jahre Dortmunder Faktoren**“ im „Hotel-Restaurant Rombergpark“. Festredner Prof. Dr. Kurt Koszyk mit dem Thema „Die Geschichte der Dortmunder Druckindustrie“. Von den Faktoren später als Broschüre herausgegeben.

Insgesamt 4 Veranstaltungen, keine fachlicher Art.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Presseberichte, Broschüre Prof. Dr. Kurt Koszyk.

1989

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

22. Januar: Jahreshauptversammlung im Pavillon des „Buschmühlen-Restaurants“ im Westfalenpark. **Führungswechsel im Vorstand**. Josef Bernhard Schwöppe legt sein Amt nach 25 Jahren in „jüngere Hände“: **Heinz Lünenbürger wird zum 1. Vorsitzenden gewählt**.

15. April: Frühjahrswanderung durch „die Haard“.

24. Juni: Johannisfest im Pavillon des „Buschmühlen-Restaurants“ im Westfalenpark.

7. September: **Fachveranstaltung in der Druckerei Busche**.

21. Oktober: Herbstwanderung durch „die Haard“.

8. November: **Fachveranstaltung im Satz-Zentrum West „Satztechnik heute“**.

2. Dezember: Vorweihnachtliches Abendessen in der „Krone am Alten Markt“.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr, Presseberichte.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1990

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

21. Januar: Jahreshauptversammlung im „Sudhaus“ der Privatbrauerei Dortmunder Kronen.

24. März: **Unternehmensbesichtigung „Hoesch-Contiglihe“**.

28. April: Frühjahrswanderung in Billerbeck/Baumberge.

16. Juni: Johannisfest im Pavillon des „Buschmühlen-Restaurant“ im Westfalenpark.

30. August: Besuch der Terrakotta-Ausstellung im „Museum am Ostwall“.

27. Oktober: Herbstwanderung im Wildwald Vosswinkel.

Verabschiedung unseres Wanderführers Kurt Linde nach 20 Wanderungen in 10 Jahren.

6. November: **Fachveranstaltung bei Lensing-Wolff-Druck „Moderne Zeitungstechnik“**.

8. Dezember: Vorweihnachtliches Abendessen in der „Krone am Alten Markt“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftverkehr.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 10

1991

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

3. Februar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“.

27. April: Blick hinter die Kulissen des Dortmunder Opernhauses mit Besuch der Veranstaltung „Liebesperlen“ im Schauspielhaus.

15. Juni: Johannisfest in Unna-Königsborn.

29. Juni: **1. Wanderung mit dem neuen Wanderführer Horst Röhler** durch das Muttental von Witten nach Wetter.

11. Juli: **Fachveranstaltung bei Siebdruck Klenke.**

21.-23. September: **Fachstudienreise nach Würzburg und Mergenthal.**

19. Oktober: Herbstwanderung von Herdecke nach Wellinghofen.

14. Dezember: Vorweihnachtliches Abendessen in der „Krone am Alten Markt“.

Schauspieler Viktor Neumann vom Theater Dortmund liest nach dem Abendessen aus der Komödie „Henno“ von Johannes Reuchlin aus dem ältesten Dortmunder Buch.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

1992

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

26. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Holiday Inn/Römisch Kaiser“.

9. März: **Fachveranstaltung im Satz-Zentrum West „Gibt es in der Druckvorstufe noch Grenzen?“.**

9. Mai: Frühjahrswanderung im südlichen Bergland von Iserlohn.

27. Juni: Johannisfest im „Buschmühlen-Restaurant“ im Westfalenpark.

13.-16. September: **Fachstudienreise nach Radebeul, Maschinenfabrik Planeta**, mit Abstechern nach Erfurt, Dresden, Schellerhau, Elbsandsteingebirge und Weimar.

17. Oktober: Herbstwanderung – 1. Teilstrecke „Rund um Dortmund“.

19. Dezember: Weihnachtsessen im „Kolpinghaus“ Dortmund.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Radebeul.

1993

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

24. Januar: Jahreshauptversammlung im „Alten Gasthaus Grube“.

15. März: Unser Ehrenvorsitzender Josef Bernhard Schwöppe vollendet sein 80. Lebensjahr.

27. März: Frühjahrswanderung im Gebiet von Cappenberg.

5. Mai: **Besichtigung des noch „Verkehrslandeplatz“ Dortmunder Flughafen.**

23. Mai: Spargelesen im „Alten Gasthaus Grube“.

26. Juni: Johannisfest in Eggerode im Münsterland.

28.-30. August: **Fachstudienreise zur Schneidemaschinenfabrik POLAR** mit Absteher in den Hochtaunus.

23. Oktober: Herbstwanderung – 2. Teilstrecke „Rund um Dortmund“.

2. November: Besuch der China-Ausstellung im Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Dortmund.

4. Dezember: Weihnachtssessen im „Alten Gasthaus Grube“.

Insgesamt 9 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 11

1994

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

16. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Drees“.

16. April: Frühjahrswanderung „Ergste–Bührenbruch–Schlesische Baude“.

18. April: **Besichtigung der Gewerblichen Schulen Dortmund – grafische Fachklasse und Fachklasse Brauerei.**

28. Mai: Große Stadtrundfahrt „Dortmund gestern und heute“.

25. Juni: Johannifest im „Rombergpark-Hotel“.

Es erschien das Johannifest-Programm aus dem Jahre 1933 als Faksimiledruck. Das 12-seitige Festprogramm war das letzte der Dortmunder Buchdrucker vor dem Kriege.

„450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“ – 1544–1994.

2 Großveranstaltungen der Dortmunder Faktoren:

30. Juli: Einlegen einer Messing-Reliefplatte am Westenhellweg/Ecke Lühringhof,

6./7. August: Historischer Stand der Dortmunder Faktoren auf dem Dortmunder Büchermarkt – Willy-Brandt-Platz/Reinoldikirche.

Übergabe des Faksimiledrucks Nr. 1 des ersten in Dortmund gedruckten Buches an Oberbürgermeister Günter Samtlebe.

12. August: **Abschlussfeier „450 Jahre Buchdruck-Tradition“ im Dortmunder Rathaus.**

Zu diesen Ereignissen ist ein separater Ordner mit Dokumenten angelegt.

1.–4. September: **Studienfahrt nach Leipzig** mit ausgedehntem Rahmenprogramm, u. a. Führung in der ältesten Lichtdruckerei Deutschlands **„130 Jahre Lichtdruck in Leipzig“.**

1. September: Produktionsbeginn auf einer der größten Anlagen der Welt von Zeitungsdruckpapier in Eilenburg. Zeitung vom 3./4. September als Beleg.

22. Oktober: Herbstwanderung – 3. Teilstrecke „Rund um Dortmund“.

10. Dezember: Weihnachtsessen im „Alten Gasthaus Grube“.

Insgesamt 12 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Leipzig.

Presseberichte, Faksimiledruck des Johannifest-Programmes aus dem Jahr 1933.

1995

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

15. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“. **Vorführung des Videos von den Veranstaltungen zu „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“ aus dem letzten Jahr auf Großleinwand.**

21. März: **Zu Gast in der Stadt- und Landesbibliothek und des Zeitungsforschungsinstitutes** an alter Stelle am Markt 12.

29. April: Frühjahrswanderung im Sauerland von Dahl nach Rummenohl.

10. Juni: Johannifest in Bergisch-Gladbach **mit Besichtigung der Papierfabrik Zanders** und anschließender Bergischer Kaffeetafel.

31. August–3. September: **Studienreise nach Trier**, Besuch der Stadtbibliothek – Referat über Gutenberg und seine 42-zeilige Bibel durch Museumsdirektor Dr. Frank, Abstecher nach Luxemburg.

7. September: Herbstwanderung – 4. Teilstrecke „Rund um Dortmund“.

2. Dezember: Vorweihnachtliches Festessen im „Alten Gasthof Grube“.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Trier–Luxemburg. Sonderdruck „Die Schicksale der Trierer Gutenbergbibeln“.

1996

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

14. Januar: Jahreshauptversammlung im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“.

21. März: **Besichtigung des VEW-Sonnenenergie-Forums im Westfalenpark.**

20. April: Frühjahrswanderung zur Hasper Talsperre, Breckerfeld.

22. Juni: Johannifest im Hotel-Restaurant „Holzrichter“ in Vesperde/Sauerland.

22.-25. August: **Fachstudienreise nach Hamburg, Besuch der Tiefdruckerei Broschek**, Abstecher ins Alte Land.

5. Oktober: Herbstwanderung – 5. und letzte Teilstrecke „Rund um Dortmund“.

30. November: Vorweihnachtliches Gänsebratenessen im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Hamburg.

Inhalt Ordner Nr. 12

1997

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

19. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

14. März: **Unternehmensbesichtigung der Bertelsmann AG in Gütersloh.**

19. April: Frühjahrswanderung durch das Gebiet Wibblingwerde–Hohenlimburg.

21. Juni: Johannisfest in Grevenbroich mit **Besichtigung der Vereinigten Aluminiumwerke (Druckplattenherstellung)**. Abstecher in das Braunkohle-Abbaugbiet.

21.–24. August: **Fachstudienreise nach Berlin, Besichtigung der Bundesdruckerei.** Ausgedehntes Rahmenprogramm.

28. Oktober: **Unternehmensbesichtigung der Druckerei Busche** am neuen Standort in Aplerbeck.

11. November: Herbstwanderung durch die „Hohe Mark“.

29. November: Vorweihnachtliches Festessen im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Berlin, Presseberichte.

1998

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

18. Januar Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

11. März: **Unternehmensbesichtigung bei der Deutschen Post AG** – Postverteilungszentrale in Dortmund.

25. April: Frühjahrswanderung „Rund um den Sorpesee“.

2.-5. Juli: **Auf den Spuren der Altoordern, „Studienfahrt nach Celle“ – Unternehmensbesichtigung der Druckfarbenfabrik Hostmann-Steinberg.** Umfangreiches Rahmenprogramm.

16. Oktober: Festliche Großveranstaltung:

100-Jahr-Feier der Dortmunder Faktoren im „Silbersaal“ der Dortmunder Westfalenhallen.

Umfangreiches Rahmenprogramm, Festredner Prof. Dr. Hans Bohrmann. Separater Ordner Nr. 16, Chronik „Gott grüß die Kunst“.

28. November: Vorweihnachtliches Festessen im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“. **Vorstellung und Verteilung der Chronik.**

Insgesamt 6 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden, Reiseprogramm Celle, Presseberichte.

1999

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

17. Januar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“. **Der 1. Vorsitzende Heinz Lünenbürger und der gesamte Vorstand sind seit 10 Jahren im Amt.**

17. April: Frühjahrswanderung im Wandergebiet „Haard“.

20. Mai: **Unternehmensbesichtigung bei Offsetdruck-Team in Witten, Fachveranstaltung im Bereich Großflächendruck.**

19. Juni: Johannisfest in den „Rosenterrassen“ – 50 Jahre nach der Neugründung der Dortmunder Faktoren.

Gerhard Schippel wurde geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft.

8.–10. September: **Fachtagung in der neuen Stadt- und Landesbibliothek „Die Zukunft der Zeitungen“** – Einladung von Prof. Dr. Bohrmann.

16. Oktober: Herbstwanderung bei „Rüggeberg im Ennepetal“.

27. November: Vorweihnachtliches Festessen im Hotel „Holiday Inn/Römischer Kaiser“.

Insgesamt 7 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden.

Inhalt Ordner Nr. 13

2000

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

27. Februar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

23. März: **Besichtigung der neuen Stadt- und Landesbibliothek Dortmund mit Originalen der Handschriftenabteilung.** Einladung erfolgte durch den Leiter der Handschriftenabteilung Jens-André Pfeiffer.

April: Prof. Dr. Hans Bohrmann zum Gutenbergjahr 2000: Geschichte von Zeitungsdruck und Zeitungsdruckmaschinen – Abhandlung.

6. Mai: Frühjahrswanderung „Breckerfeld–Glörtalsperre“.

24. Juni: **Johannisfest 2000**

„Zum Lobe und zur Ehr' anlässlich des 600. Geburtstages unseres Altmeisters Johannes Gensfleisch zum Gutenberg
im „Hotel-Restaurant Rombergpark“.

Zum Johannisfest erscheint ein Nachdruck vom früheren Direktor des Gutenberg-Museums Prof. Dr. Alois Ruppel „Johannes Gutenberg und sein Werk“. Gestiftet von Winfried Koffler, Koffler-Druck bitprint.

Josef-Bernhard Schwöppe und Erich Buttler wurden geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft.

2. September: Der Axel-Springer-Verlag weiht Europas modernste Druckerei in Essen-Kettwig ein. Sonderdruck vorhanden.

5. September: **Eröffnung der Ausstellung „schneller, billiger, umfangreicher . . .“ – Die Geschichte der Zeitungstechnik.** Ansprache des 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger in der Stadt- und Landesbibliothek. Die Ausstellung wurde mit vielen Exponaten von Dortmunder Druckereien durch Faktoren ergänzt.
Umfangreiches Textmaterial vom Institutsleiter Prof. Dr. Bohrmann vorhanden.

8.-10. September: **Studienreise nach Mainz anlässlich des Gutenbergjahres,** Gutenbergmuseum. Umfangreiches Rahmenprogramm.

23. September: Herbstwanderung durch das Gebiet „Lünen und Kamen“. **Letzte Wanderung der Dortmunder Faktoren, Verabschiedung des Wanderführers Horst Röhler.**

2. Dezember: Weihnachtliches Festessen in den „Rosenterrassen“.

Insgesamt 8 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden. Presseberichte, Redemanuskripte, Reiseprogramm Mainz. Faksimiledruck „Gutenberg und sein Werk“.

2001

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

4. Februar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

1. März: 1. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

3. Mai: 2. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

15. Mai: ***Zu Gast in der Druckerei Hitzegrad – „Elektronische Vorstufe und Weiterverarbeitung“.***

23. Juni: Johannisfest im Restaurant „Kronen am Tierpark“.

5. Juli: 3. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

2. August: ***Fachveranstaltung im Satz-Zentrum West „Datenbanken – internet – e-business“.***

23.-26. August: ***Studienreise nach Leipzig, Besuch des Deutschen Buch- und Schriftmuseums“.*** Als Geschenk überbrachten die Faktoren ein vom Mitglied Kurt Linde im Jahre 1946 in Leipzig entdecktes Original „Setzers Klagelied“ aus dem Jahre 1933. Abstecher nach Wittenberg, Halle und Weimar.

6. September: 4. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

1. November: 5. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

1. Dezember: Weihnachtsessen im Hotel „Drees“.

Insgesamt 11 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden. Reiseprogramm Leipzig, Presseberichte. „Setzers Klagelied“ Kopie vom Original und Faksimiledruck.

2002

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

3. Januar: 1. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

3. Februar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“. **Horst Röhler wurde geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft.**

24. April: **Unser Ehrenvorsitzender Josef Bernhard Schwöppe verstarb im Alter von 89 Jahren.**

22. Juni: Johannisfest im Restaurant „Kronen“ am Tierpark.

11.-15. September: **Jahresfahrt für Faktoren und Freunde nach Mecklenburg-Vorpommern.** Großes Rahmenprogramm.

30. November: Vorweihnachtliches Festessen im Hotel „Drees“.

Weitere 5 Faktorenstammtische im „Stadewäldchen“ fanden zu den bekannten Terminen statt.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden. Reiseprogramm Mecklenburg-Vorpommern.

Inhalt Ordner Nr. 14

2003

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

2. Januar: 1. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

9. Februar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

5. April: Fritz-Henßler-Berufskolleg Dortmund, Fachbereich Druck- und Medientechnik „feierliche Übergabe der neu eingerichteten Fachräume“. Digitaler Workflow. Teilnahme mehrerer Faktoren.

8. April: **Besichtigung des neuen Flughafens Dortmund.**

17.-24. Mai: **Jahresfahrt für Faktoren und Freunde nach Südtirol.** Zu einem großen Rahmenprogramm gehörte u. a. eine fachkundige Führung im Augustiner-Chorherrenstift bei Brixen. In der historischen Studienbibliothek mit rund 76 000 Bänden wurden den Faktoren auch kostbare Handschriften aus dem 12.–18. Jahrhundert präsentiert.

3. Juni: **Fachleute zu Gast in der Druckerei Hitzegrad.**

30. August: Dieter Johnne feiert die Vollendung seines 75. Lebensjahres.

7. Oktober: **Besuch des Polizeipräsidiums Dortmund.**

28. November: Vorweihnachtliches Festessen im „Stadewäldchen“.

Weitere 5 Faktorenstammtische im „Stadewäldchen“ fanden zu den bekannten Terminen statt.

Insgesamt 12 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden. Reiseprogramm Südtirol.

2004

Hervorzuhebende Veranstaltungen:

8. Januar: 1. Faktorenstammtisch im „Stadewäldchen“.

15. Februar: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“.

25. März: **Fachleute zu Gast bei Offsetdruck-Team in Witten – größte Bogenoffsetdruckmaschine im „XXL-Format“.**

9.-25. Mai: **Jahresfahrt für Faktoren und Freunde nach Bad Säckingen** mit Abstechern zum Bodensee, in die Schweiz und ins Elsass.

27. November: Vorweihnachtliches Festessen im „Stadewäldchen“.

Weitere 5 Faktorenstammtische im „Stadewäldchen“ fanden zu den bekannten Terminen statt.

Insgesamt 10 Veranstaltungen fachlicher und gesellschaftlicher Art lt. Jahresbericht des Schriftführers. Schriftwechsel.

Gedruckte Einladungen vorhanden. Reiseprogramm Bad Säckingen.

2005

Hervorzuhebende Veranstaltung:

20. Februar: Jahreshauptversammlung im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalahallen.

Hauptthema:

***Aufhebung der Vereinigung
Dortmunder Faktoren in der Druckindustrie.***

Titelseite der Einladung: Tisch-Ständer des Dortmunder Faktorenzirkels aus den 1950er Jahren.

Briefwechsel mit den Mitgliedern:
Anschreiben zwecks Begründung der Aufhebung,
Abstimmkarten zur Aufhebung gemäß Satzung vom 24. Januar 1988.

Letztes Tagesordnungsprogramm.

Manuskript der Schlussrede des 1. Vorsitzenden.

Ergebnis-Protokoll in Form der Abstimmkarten.

Annahme zur Aufhebung mit großer Mehrheit beschlossen.

Letzte Aufstellung des Kontenbestandes der Dortmunder Faktoren.

Letztes Mitgliederverzeichnis.

Mitgliederzahl am Tag der Aufhebung 43.

Programm für die Faktorentreffs im „Stadewäldchen“ für das Jahr 2005.

Inhalt Ordner Nr. 15

1994 *450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund*

Die Dortmunder Faktoren erinnern an ein Stück denkwürdiger Druckgeschichte dieser Stadt, die mit Melchior Soter, dem ersten Buchdrucker, begann und dessen ältestes Buch 1554 entstand; und an die erste Dortmunder Zeitung, die 1828 auf der einzigen Druckpresse in Dortmund durch Christian Leonhard Krüger ihren Anfang nahm.

Mit zwei Großveranstaltungen machten die Dortmunder Faktoren auf diese historischen Ereignisse aufmerksam.

30. Juli 1994: *Einlegen eines Messing-Reliefdeckels* am Westenhellweg/Ecke Lühringhof in Erinnerung an die Dortmunder Druckgeschichte.

6. und 7. August 1994: *Historischer Zeltstand* der Faktoren auf dem Dortmunder Büchermarkt nahe der Reinoldikirche.

Ablauf der Vorbereitungen und Aktivitäten dieser Veranstaltungen und Ereignisse sind in einem Buchwerk vom 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger zusammengestellt worden. Einzelne Seiten dieses Druckwerkes mit allen Details und Daten ergänzen den Inhalt dieses Nachlass-Ordners.

Das Buchwerk ist dem Anhang beigelegt.

Beginn der Vorbereitungen

16. Januar 1994: Jahreshauptversammlung im Hotel „Drees“. Die Feierlichkeiten für die Durchführung dieses Jubiläums wurden einstimmig beschlossen. Eine Mitfinanzierung durch die Faktoren für die Herstellung des Faksimiledrucks des ersten Dortmunder Buches und die Anfertigung des Messingdeckels wurde ebenfalls befürwortet. Eine Finanzierung durch Sponsoren wurde angeregt.

Aktivitäten

16. Mai 1994: Erstellung eines Stichwortregisters von „A bis Z“ für die Präsentation des ältesten Frühdrucks in Dortmund.

Intensiver Arbeitsbeginn nach Vorgabe dieser Richtlinien: Zusammenstellung von Adressenmaterial Dortmunder Druckereien und befreundeter Unternehmen sowie Behörden, Presse und Institutionen. Umfangreicher Schriftwechsel.

Anschreiben mit Kostenblatt für „Mitfinanzierung“, Kostenzusammenstellung.

Einladung an den Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Herrn Günter Samtlebe und an Herrn Gerhard Scholten, Familienmitglied der „Krügerdynastie“.

30. Mai 1994: Bestellung von 100 Reclam-Broschüren mit der Komödie „Henno“ von Johannes Reuchlin in Lateinisch und Deutsch als Textübersetzung für den Faksimiledruck.

12. Juli 1994: Vorstandssitzung beim 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger. Letzte Lagebesprechung für die Durchführung der immer näher rückenden Ereignisse. Festlegung des Reinerlöses aus dem Verkauf der Faksimiledrucke für die Kinderkrebstation der Städtischen Kliniken. Schriftwechsel. Es ergingen Einladungen an alle Mitglieder.

18. Juli 1994: Schriftliche Benachrichtigung der Presse für die Präsentation des Faksimiledrucks in der Handschriftenabteilung der Stadt- und Landesbibliothek am 21. Juli 1994.

25. Juli 1994: Schriftverkehr mit dem Büro des Oberbürgermeisters für eine Übernahme der historischen Ausstellung vom Büchermarkt in das Dortmunder Rathaus. Vertragsabschluss.

26. Juli 1994: Benachrichtigung der Dortmunder Presse für die Einlegung des Reliefdeckels am 30. Juli und den historischen Stand auf dem Dortmunder Büchermarkt am 6. August.

8. bis 15. August 1994: ***Historische Ausstellung im Dortmunder Rathaus.***

12. August 1994: Würdige Abschlussfeier mit Faktoren und Damen im Dortmunder Rathaus und in der „Krone am Markt“.

7. September 1994: ***Übergabe eines Schecks in Höhe von DM 2 575,-*** aus dem Reinerlös der Einnahmen aus dem Verkauf der Faksimiledrucke an die Städtische Klinik für die Kinderkrebstation.

Dokumente

Beigefügt sind umfangreiche Presseberichte der Dortmunder Zeitungen einschließlich Fotomaterial. Anzeigen-Sonderseite der Ruhr Nachrichten vom 5. August 1994.

Kopie des Schecks für die Städtischen Kliniken im Posterformat.

Anerkennungsschreiben von Frau Dr. Eva Hanebutt-Benz, Direktorin des Gutenbergmuseums in Mainz; von Herrn Dr. Alois Klotzbücher, ehemaliger Leiter der Stadt- und Landesbibliothek der Stadt Dortmund.

Erklärungsbeilage „Der Faktor“ mit Hinweisen auf 95 Jahre Dortmunder Faktoren, Ursprung des Faktors in der Buchdruckerei, Factor, eine lateinische Berufsbezeichnung, Geschichte des ältesten Buchdrucks vom ersten Buchdrucker in Dortmund und auf Johannes Reuchlin dem großen Philologen.

Der Faksimiledruck und die dazugehörige Reclambroschüre in Lateinisch/Deutsch „Henno“ von Johannes Reuchlin.

Das Buchwerk der Dortmunder Faktoren „450 Jahre Buchdruck-Tradition“ in Dortmund.

Im separaten Anhang dieses Nachlasses befindet sich eine Videokassette der historischen Feierlichkeiten, aufgenommen vom Kameramann des „Offenen Kanals“ in Dortmund, Alfred Zimmer.

Zur Geschichte des „ersten Buches“

Seit 1972 befindet sich das erste in Dortmund gedruckte Buch von Melchior Soter mit den zwei Komödien „Henno“ und „Sergius“ von Johannes Reuchlin im Besitz der Stadt- und Landesbibliothek der Stadt Dortmund.

Von der Komödie „Henno“ gibt es eine Lateinisch/Deutsche Ausgabe als Reclam-Bändchen, dem der lateinische Text von 1517 zugrunde liegt. Der deutsche Text, Ausgabe 1981, würde der heutigen Übersetzung des Lateinischen „Henno“ aus dem Dortmunder Frühdruck von 1544 entsprechen.

Von der lateinischen Komödie „Sergius“ existiert in einem britischen Museum die einzige frühdeutsche Übersetzung von 1538 aus Augsburg.

Eine Reproduktion davon wurde im August 1991 mit Scheck über 20,01 Britische Pfund von den Dortmunder Faktoren angefordert. Die für September 1991 aus London erwartete Sendung traf zunächst nicht ein. Sie sollte an die Adresse der Stadt- und Landesbibliothek der Stadt Dortmund überstellt werden. Die Suche nach der angeblich aus London übersandten Übersetzung führte in der Stadt- und Landesbibliothek zu keinem Erfolg. Ebenso nicht ein Fax vom 16. Januar 1992 an die Londoner Adresse, abgeschickt von Dieter John. Die Sache ruhte zunächst.

Am 1. Juni 1994 wurde vom 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger ein erneuter Versuch gestartet, die längst bezahlten Kopien der Übersetzung anzufordern. Nach der Übersendung eines Telefaxes aus seinem Büro in der Busche-Unternehmensgruppe an die British Library Reproductions in London erfolgte umgehend die Übermittlung der lang erwarteten Kopien der Komödie „Sergius“ von Johannes Reuchlin. Mit der frühdeutschen Übersetzung von 1538 aus Augsburg hat somit die Geschichte des ersten in Dortmund gedruckten Buches seine Vollkommenheit erlangt. Dank der Dortmunder Faktoren.

Dokumente

Kopie des Überweisungsschecks vom 22. August 1991,
Kopie des Telefaxes vom 16. Januar 1992 – 1. Mahnung,
Schriftwechsel mit der Stadt- und Landesbibliothek, Prof. Dr. Bohrman,
Kopie des Telefaxes vom 1. Juni. 1994 zur weiteren Anforderung der Kopien,
Kopien der Übersetzung der Komödie „Sergius“.

Weiterer geschichtlicher Hintergrund zu entnehmen aus der Beilage „Der Faktor“.

Zur Geschichte des Reliefdeckels

Vorgesehen war zunächst eine „Gedenktafel“, die an die alte Buchdruck-Tradition in Dortmund erinnern sollte. Die Anregung von Dieter Johne, zum 90-jährigen Bestehen der Dortmunder Faktoren im Jahre 1988 eine Erinnerung zu schaffen, konnte nicht verwirklicht werden.

Anfang 1993 befasste sich Dieter Johne mit der Idee, einen Kanaldeckel zu gestalten, der, versehen mit den historischen Daten der alten Buchdruckkunst, an exponierter Lage in der Innenstadt eingelegt werden sollte.

Die Dortmunder Faktoren wollten sich mit diesem Reliefdeckel einreihen in die in Mode gekommenen Werbedeckel, die in der Innenstadt bereits Aufsehen erregten. Eine gute Idee, ein Denkmal zu schaffen für die anstehenden Feierlichkeiten „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“ im Jahre 1994.

Im Mai und Juni des Jahres 1993 fertigte Dieter Johne seine ersten Entwürfe an und nahm Kontakt auf mit der Firma Dannhäuser in Schemmerhofen, eines der führenden Unternehmen für hochwertige Motiv-Schachtabdeckungen aus Messing. Nach einem Kostenvoranschlag von DM 3 500,- erfolgte am 22. Juni 1993 die Auftragsbestätigung. Mehrfach korrigierte Entwürfe und Änderungen korrespondierten zwischen „Künstler“ und „Gießerei“. Es entstand ein umfangreicher Schriftwechsel. Ein erstes, von der Gießerei erstelltes Modell, entsprach mit 16 Fehlern nicht ganz den Vorstellungen von Dieter Johne.

Er übernahm die Anfertigung des Gussmodells selbst und „bastelte“ in vielen Stunden „sein Modell“. Dieses führte abermals zu einem mehrfachen Schriftwechsel.

Nach Überarbeitung des Gussmodells und Prüfung gab Dieter Johne am 17. Juni 1994 die Freigabe „zum Guss“, der noch viel Zeit in Anspruch nahm.

Am Freitag, dem 15. Juli, wurde der 17 Kilo schwere Deckel per DPD-Paketdienst angeliefert.

Nach Überprüfung der Maßgenauigkeit mit der Unterkonstruktion beim Bauunternehmen Möckel in Barop erfolgte eine Aufnahme im Foto-Studio Schlottmann für die Reproduktion eines Großplakates.

Am 30. Juli 1994 erfolgte die feierliche Einlegung des historischen Reliefdeckels am Westenhellweg/Ecke Lühringhof.

Dokumente

Ideenskizzen Zeichnungen und Reinzeichnungen von Dieter Johne,
Umfangreicher Schriftwechsel mit der Firma Dannhäuser,
Werkstattzeichnung in Originalgröße,
Mietvertrag und Versicherungsschutzabkommen etc.

Inhalt Ordner Nr. 16

1998 *100 Jahre Dortmunder Faktoren 1898–1998*

Am 16. Oktober 1998 konnten die Dortmunder Faktoren auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Vorbereitungen zur Festveranstaltung im „Silbersaal“ der Dortmunder Westfalenhallen.

Sonntag, 18. Januar 1998: Jahreshauptversammlung in den „Rosenterrassen“ der Westfalenhallen. Wichtigster Tagesordnungspunkt für die 30 anwesenden Faktoren war die Vorstellung der Aktivitäten für die 100-Jahr-Feier am 16. Oktober im „Silbersaal“ durch den 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger.

Programmpunkte:

Finanzierungsmodell für Mitglieder und Sponsoren,
Einladung von namentlich genannten Ehrengästen,
Festlegung des Rahmenprogramms,
Festansprache durch Herrn Prof. Dr. Hans Bohrmann, Direktor des Instituts für Zeitungs-
forschung in Dortmund,
Einladung an den Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Herrn Günter Samtlebe,
Musikalische Begleitung durch das Ensemble Concertino und den DAB-Chor,
Benachrichtigung der Dortmunder Lokalpresse,
Einrichtung eines Girokontos speziell für das Jubiläum,
Kostenbeteiligungsrechnungen mit entsprechenden Anschreiben,
Vorstellung des Layouts der seit September 1997 begonnen Arbeiten für die Herstellung
der Chronik,
Verteilung von Aufgaben an Vorstandsmitglieder und Faktoren.

Dienstag, 18. August 1998: Vorstandssitzung in den „Rosenterrassen“ der Westfalenhallen. Zwischenbilanz der umfangreichen Vorbereitungen, die auf der JHV am 18. Januar 1998 beschlossen worden waren. Festlegung der Programmfolge für den Ablauf der Veranstaltung.

16. Oktober:

Große Festveranstaltung mit insgesamt 100 Teilnehmern.

Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger. Festansprache durch Prof. Dr. Hans Bohrmann, Direktor des Instituts für Zeitungsforschung in Dortmund. Auszeichnung der Ehrenmitglieder Gerhard Schippel, Heinz Spindeldreier und Dieter Johne. Verteilung des zu diesem Anlass von Heinz Lünenbürger gestifteten Jubiläumskrugs an die Faktoren und Ehrengäste.

Dokumente

Umfangreicher Schriftwechsel, Einladungen an Mitglieder, Gäste und Presse. Rechnungen für Kostenbeteiligungen, Kostenaufstellung für Ein- und Ausgaben.

Teilnehmerlisten, Festprogramm, Tischordnung, Manuskript der Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden Heinz Lünenbürger.

Duplikate der Urkunden für ausgezeichnete Ehrenmitglieder, Originaldruck der Partitur des Typographialiedes vom DAB-Chorleiter Hugo Köhler.

Zeitungsausschnitte der Presseberichterstattung der Dortmunder Lokalpresse.

Bilddokumente von der Festveranstaltung, Druckseiten aus der Chronik als Ergänzung und Erläuterung.

Beigaben

Erläuterungsblatt „Die deutsche Druckersprache“. Abhandlung der „Druckersprache“ in Form eines Briefes vom Sohn Heinrich an seinen Vater.

Weitere Dokumente

Nach Fertigstellung der Chronik, die am 29. November 1998 im Rahmen des vorweihnachtlichen Festessens den Faktoren übergeben wurde und die am 15. Dezember 1998 der Dortmunder Presse vorgestellt worden war, begann eine rege Nachfrage für dieses einmalige Buchwerk der Dortmunder Druckgeschichte.

Die Chronik, verschickt an Sponsoren und Freunde der Dortmunder Faktoren, Personen die der Schwarzen Kunst verbunden sind, Museen und Bibliotheken bis hin in die USA; an den Herrn Bundespräsidenten Johannes Rau und weiteren hochrangigen Politikern brachte den Dortmunder Faktoren höchste Anerkennung in Form von Dankesbriefen und persönlichen Bekundungen.

Presseberichte und Schriftwechsel bis zum Jahre 2004.

Anhang zum Nachlass der Dortmunder Faktoren

Als Anhang zum Nachlass sind weitere Exponate aus der Hinterlassenschaft der Dortmunder Faktoren separat deponiert.

Nachstehend sind die Erinnerungsstücke nach Jahrgängen aufgelistet und dokumentiert.

- 1922 Broschüre „Das moderne deutsche Gebrauchs-Exlibris“ von Richard Braungart.
August Rosenbaum – Andruckskala einer Lithografie in 13 Farben (1920er Jahre).
- 1940 „Falt-Guckkasten“ der Bauerschen Gießerei Frankfurt/Main zum Gutenbergjahr 1940 (Rarität).
- 1945 Prospektblatt „Buchdruck-Utensilien“.
- 1949 Die Chronik der Druckerfamilie Bachem in Köln.
- 1954 Die Chronik der Familien Crüwell in Bielefeld und Dortmund.
- 1958 Firmenzeitung „L'ACCIDENCE“ der Akzidenzsetzerei Lensing.
- 1963 Broschüre „...graph“ zum Abschluss der Meisterprüfung für Buchdrucker.
2 Berichtsbücher zu den Vorbereitungslehrgängen zur Meisterprüfung:
1963 1962–1963 von Hans Weber
1965 1964–1965 von Heinz Lünenbürger
- 1969 Broschüre „Gott grüß die Kunst“ – das Spiel vom Gautschen (Luzern).
- 1974 Jubiläumsbroschüre „25 Jahre Dortmunder Faktorenzirkel – 1974“.
- 1974 3 Broschüren Festvortrag „90 Jahre Dortmunder Faktoren“ von Prof. Dr. Kurt Koszyk.
- 1977 Die Wappen der Druckindustrie (Mappe).
- 1982 Broschüre „Das Museum Plantin-Moretus“ in Antwerpen. Christoph Plantin war bedeutendster Drucker in Antwerpen (1518–1589).
- 1988 Chronik „Das Johne-Werk und seine Entwicklung“ in Bautzen (Nachdruck).
- 1988 Broschüre „Patentes von Planeta – Druckmaschinenwerk in Radebeul“.
- 1991 Broschüre „Jägerlatein der Schwarzen Kunst“ – Fachbegriffe der Setzer und Drucker.
- 1991 Firmenchronik der Druckerei Ruhfus, Dortmund (125 Jahre).
- 1994 3 Faksimiledrucke „Johannisfest 1933“.
- 1994 3 Broschüren „Der Faktor“ von Dieter Johne.
- 1994 3 Broschüren, 1 Festeinband „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“.

- 1995 Firmenchronik des Verlagshauses Lensing, Dortmund (125 Jahre).
- 1995 Broschüre „25 Jahre Klenke-Siebdruck & Werbung“, Dortmund.
- 1997 Bundesdruckerei Berlin – Broschüre „Zahlen-Daten-Fakten“.
- 1997 Firmenchronik der Druckerei Tuschen, Dortmund.
- 1998 Firmenchronik der Druckerei Schmidt, Lünen-Brambauer.
- 1998 Firmenbroschüre Reemtsma „Der Weg der Zigarette“.
- 1998 1 Exemplar Chronik 100 Jahre Dortmunder Faktoren 1898–1998 – „Gott grüß die Kunst“.
- 2000 3 Faksimiledrucke „Aloys Ruppel – Johannes Gutenberg und sein Werk“ (1955).

Weitere Dokumente im separaten Anhang:

112 gedruckte Einladungen und Glückwünsche der Faktoren zur Jahreswende, die zu allen Anlässen von den Kollegen in den Dortmunder Druckereien, teils mehrfarbig erstellt wurden, sind auf 23 Tableaus (50 x 70 cm) angebracht worden. Sie dienten als Ausstellungsstücke bei den Feierlichkeiten „90 Jahre Dortmunder Faktoren“ 1988 im „Hotel Rombergpark“ und „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“ 1994 im Rathaus der Stadt Dortmund. Diese zum Teil einmaligen Exponate aus 5 Jahrzehnten, ab dem Jahre 1950, spiegeln die hohe Qualität der Typografie und Druckkunst der verschiedenen Epochen wider.

Das komplette Layout der Chronik „100 Jahre Dortmunder Faktoren 1898–1998“, erstellt von Heinz Lünenbürger.

11 Schrifttafeln „Der Druckbuchstabe“ – sein Werdegang in der Schriftgießerei. Dargestellt in Holzschnitten und Versen...
Ausstellungsobjekt zu „450 Jahre Buchdruck-Tradition in Dortmund“, 1994 im Rathaus der Stadt Dortmund.

Impressum:

Idee, Konzeption, Texte, Textzusammenstellung und Layout:
Heinz Lünenbürger

Historische Textbeiträge:
Dieter Johne

Satzherstellung der Broschüre:
Ernst Döhl

Anfertigung der Textblätter in den Ordnern:
Klaus Kohring

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Weiss – Walter Blome

Die Broschüre liegt als CD-ROM vor und kann außerdem im Internet abgerufen werden.

*Der „Nachlass der Dortmunder Faktoren“ soll aufbewahrt werden
in der Handschriftenabteilung der Stadt- und Landesbibliothek der Stadt Dortmund.*

*Er kann dort als Dokument der Nachwelt Einblick geben in eine
über 600 Jahre alte Tradition und an einen Berufsstand erinnern, der durch
Veränderung der Produktionstechniken verloren gegangen ist.*



Dortmund, im Oktober 2005